

Abteilung 8: Historienmalerei

Gliederung der Motive

Die Übergänge zwischen religiösen, moralischen, mythologischen und historische Ereignisse darstellenden Bildinhalten sind bei Cranach fließend. Auch biblische, reformatorisch akzentuierte sowie mythologische Motive lassen durch die Darstellung historischer Persönlichkeiten oft auch eine geschichtliche Komponente erkennen. Die durch identifizierbare Bauten und Personen als Historienbilder im eigentlichen Sinn verstandenen Jagdszenen sind ihrerseits nicht nur als geschichtliche Dokumente zu verstehen, sondern auch als repräsentative Zeugnisse weltlicher Macht. Aufgrund ihrer evidenten historischen Komponente werden sie als eigene Abteilung wiedergegeben. Beigeordnet sind Einzelmotive, die ihrem Charakter nach als Darstellungen historischer Ereignisse angesehen werden können, auch wenn deren beabsichtigter Bildinhalt nicht eindeutig geklärt werden kann.

SJM-100 Jagdszenen (16)

SJM-200 Historische Ereignisse (5)

Jagdszenen

Diese Werkgruppe umfasst die Darstellung von Hirschjagden sowie Fragmente davon. Die szenisch gestalteten Übersichten dienten der höfischen Repräsentation sowie der Dokumentation dynastischer Zusammengehörigkeit. Hirschjagden waren ein Privileg des Adels und verdeutlichten die Überlegenheit der Jäger über den als stark und wehrhaft geltenden Hirsch in Form eines gesellschaftlichen Ereignisses.



CC-SJM-100-001

Wien, Kunsthistorisches Museum,
Inv. Nr. GG 3560

80 x 114 cm, Lindenholz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Unter den jagenden Personen befinden sich die sächsischen Kurfürsten Johann und Johann Friedrich sowie die bereits Verstorbenen Friedrich der Weise und mglw. Kaiser Maximilian I. Auf dem Baum vorne in der Mitte bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln und datiert 1529. Aus der Kaiserburg in Prag, seit 1894 im Kunsthistorischen Museum ausgestellt.

C1



CC-SJM-100-002

Basel, Kunstmuseum, Inv. Nr. 179

86,5 x 123 cm, Eichenholz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Selbe Motiv- und Figurenkomposition wie das formatgleiche Bild in Wien (CC-SJM-100-001). Auf dem Baum vorne in der Mitte bezeichnet mit Schlange (falsch) nach rechts mit liegenden Flügeln und datiert 1529. Aus dem Museum Faesch, 1823 in öffentlichen Besitz gekommen.

NC



CC-SJM-100-003

Glasgow, Burrell Collection, Inv. Nr. 35.73

83,2 x 119,5 cm, Holz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Selbe Motiv- und Figurenkomposition wie das formatgleiche Bild in Wien (CC-SJM-100-001). Auf dem Baum vorne in der Mitte bezeichnet mit Schlange (falsch) nach rechts mit liegenden Flügeln und datiert 1529. Aus englischem Privatbesitz 1944 dem Museum in Glasgow gestiftet.

NC



CC-SJM-100-004

Kopenhagen, Statens Museum for Kunst,
Inv. Nr. KMSsp728

56,5 x 80,5 cm, Holz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Kleinere und weniger detailreiche Variante des Bildes in Wien (CC-SJM-100-001). Unten mittig bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Seit 1737 in der Kopenhagener Kunstammer nachweisbar.

C1



CC-SJM-100-006

Cleveland, Cleveland Museum of Art,
Inv. Nr. 1958.425

116,8 x 170,2 cm, Holz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Unter den jagenden Personen befindet sich der sächsische Kurfürst Johann Friedrich mit seiner Familie. Rechts unten auf dem Boot bezeichnet mit Schlangensignet und datiert 1540. Aus sächsischem Hausbesitz 1958 an das Cleveland Museum of Art verkauft.

C1



CC-SJM-100-007

Aufbewahrungsort unbekannt

Hirschjagd in Flusslandschaft. Vereinfachte Kopie nach dem Bild in Cleveland (CC-SJM-100-006). Links unten ein Wappen. Das Bild war in den 1970er Jahren in deutschem Privatbesitz.

NN

**CC-SJM-100-010**

Wien, Kunsthistorisches Museum,
Inv. Nr. GG 856

116 x 176,5 cm, Lindenholz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Unter den jagenden Personen befinden sich Kaiser Karl V. sowie der sächsische Kurfürst Johann Friedrich mit seiner Familie. In den oberen Ecken die Wappen von Kurpfalz und Kursachsen. Rechts unten am Schnabel des Kahns bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln und datiert 1544. Aus der Sammlung von Erzherzog Leopold Wilhelm.

C1

**CC-SJM-100-008**

Madrid, Museo Nacional del Prado,
Inv. Nr. P02176

118 x 177 cm, Holz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Formatgleich mit dem ähnlichen Bild in Wien (CC-SJM-100-010). Rechts unten auf dem Boot bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln und datiert 1545. Seit dem 18. Jhd. in der königlichen Sammlung nachweisbar.

C1

**CC-SJM-100-009**

Ehem. Slg. Viscount Powerscourt, Powerscourt House (1974 verbrannt)

119,3 x 166,4 cm

Hirschjagd in Flusslandschaft. Selbe Motiv- und Figurenkomposition wie das formatgleiche Bild in Madrid (CC-SJM-100-008). Im 19. Jhd. in englischem Privatbesitz, zuletzt seit 1886 in der Slg. Viscount Powerscourt in Powerscourt House und dort 1974 durch Brand zerstört.

NN

**CC-SJM-100-005**

Madrid, Museo Nacional del Prado,
Inv. Nr. P02175

114 x 175 cm, Holz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Unter den jagenden Personen befinden sich Kaiser Karl V. sowie der sächsische Kurfürst Johann Friedrich mit seiner Familie. Links oben das kursächsische Wappen. Auf dem Baumstumpf rechts vorne bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln und datiert 1544. Bereits im 16. Jhd. im Besitz der Könige von Spanien.

C1

**CC-SJM-100-011**

Stockholm, Nationalmuseum, Inv. Nr. NM 257

115 x 174 cm, Holz

Hirschjagd in bergiger Flusslandschaft. Unter den jagenden Personen befinden sich Kaiser Karl V. sowie der sächsische Kurfürst Johann Friedrich mit seiner Familie. Auf dem Stamm des Baumes in der Bildmitte datiert 1546. Das Bild war Teil der schwedischen Kriegsbeute in Prag 1648.

NC

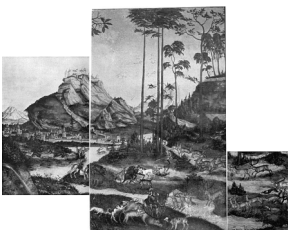
**CC-SJM-100-012**

Otterlo, Kröller-Müller Museum,
Inv. Nr. KM110-320

55 x 71 cm, Holz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Im Hintergrund eine große Stadt. Unten in der Mitte bezeichnet mit Schlangensignet und datiert 1557. Aufgrund des angeschnittenen bereiften Arms am linken unteren Bildrand wohl das Fragment der Darstellung einer liegenden Quellnymphe. Vor 1913 im Besitz des Sammlers Marczell von Nemes (1866-1930).

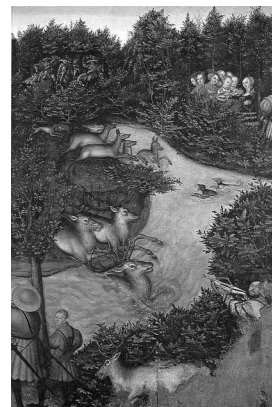
C2

**CC-SJM-100-013, 014, 015**

Eisenach, Wartburg-Stiftung, Inv. Nr. DLM 1
ca. 75 x 85 cm, Holz

Fragmente eines größeren Jagdbildes. Das große Mittelstück befand sich in der Slg. Skórzewski und wurde vermutlich 1939 in Lubmin zerstört. Die kleinen Fragmente waren 1973 im englischen Kunsthandel und danach in deutschem Privatbesitz. Das linke Seitenstück kam dann als Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland in die Wartburg-Stiftung nach Eisenach.

NN

**CC-SJM-100-016**

Linköping, Östergötlands Museum,
Inv. Nr. B. 244

83 x 56 cm, Holz

Hirschjagd in Flusslandschaft. Fragment, rechte Hälfte eines querformatigen Jagdbildes mit Kurfürst Johann Friedrich und seiner Familie.

C1

Historische Ereignisse

Diese Werkgruppe umfasst Darstellungen von vordergründig historischen Ereignissen. Deren Bedeutung innerhalb des zeitgeschichtlichen Verständnisses wird bei einigen Werken mithilfe biblischer Szenen verstärkt.



CC-SJM-200-001

Gotha, Schlossmuseum Schloss Friedenstein, Inv. Nr. SG 22

70 x 68,7 cm, Lindenholz

Johann Friedrich der Großmütige trifft auf dem Rückweg aus der Gefangenschaft (1552) auf Kaiser Karl V. Seit 1656 in Gothaer Inventaren nachgewiesen.

NC



CC-SJM-200-002

Christie's, London, 13. Dezember 2002, Lot 139

30,2 x 47,5 cm, Holz

Ein Fürst mit Gefolge überquert eine Bogenbrücke. Das Bild wurde 1903 als biblische Szene mit Davids Einzug als König nach Jerusalem im Kölner Kunsthandel versteigert.

NC



CC-SJM-200-003

Moskau, Puschkin-Museum, Inv. Nr. ЭЖ-968

40 x 68 cm, Holz

Schriftenverbrennung vor einem Fürsten. Ursprünglich aus Altenburg, seit 1688 in Gothaer Inventaren nachgewiesen. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs von Gotha nach Russland verbracht.

C1



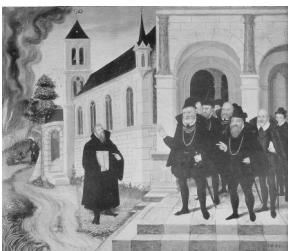
CC-SJM-200-005

Aufbewahrungsort unbekannt

55 x 102 cm, Holz

Blendung eines Mannes, mglw. die im Alten Testament erwähnte Blendung des jüdischen Königs Zedekias durch den babylonischen König Nebukadnezar II. Das Bild befand sich in der Slg. des Kunsthistorikers Georg Voss (1854-1932), die 1927 in Berlin versteigert wurde.

C1



CC-SJM-200-004

Aufbewahrungsort unbekannt

28 x 32 cm, Holz

Reformatorsche Szene: Disput zwischen Geistlichem (wohl Caspar Cruciger) und Fürsten (wohl die sächsischen Herzöge Johann Friedrich II. der Mittlere und Johann Wilhelm I.), im Hintergrund Feuersbrunst und Heiliger mit Löwe. Rechts unten datiert 1581. Das Bild wurde 1935 in Berlin versteigert.

C2